



Anfrage Fraktion

ANF0026/2022

Für die öffentliche Sitzung

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

10.11.2022

Einreicher: Fraktion B90/Die Grünen

Betreff: Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht im Landkreis OHV

Grund der Anfrage:

Der Landkreis Oberhavel als zuständige Straßenverkehrsbehörde beabsichtigt, im gesamten Landkreis alle nicht länger erforderlichen Benutzungspflichten für Radwege im klassifizierten, wie auch im nicht klassifizierten Straßennetz verkehrsrechtlich abzuordnen. Dazu soll im Mai 2022 eine Abfrage der Kreisverwaltung an alle Straßenbaulastträger erfolgt sein, den Bestand aller benutzungspflichtigen Radwege mitzuteilen. In der Folge will die Straßenverkehrsbehörde über die Abordnung entscheiden.

Anfrage:

- Hat die Stadtverwaltung Hennigsdorf die Abfrage der Kreisverwaltung erhalten?
- Welche Strecken wurden oder werden der Kreisverwaltung gemeldet?
- Hat die Stadtverwaltung zu diesen Strecken eine Stellungnahme eingereicht? Falls ja, wie lautet diese?
- Welche Stellungnahme zur Abordnung wurde für Straßen getroffen, die nicht in Straßenbaulast der Stadt Hennigsdorf liegen, sich aber auf Gemeindegebiete befinden?
Welche Belange sind dazu angemeldet worden?
- Wird die Stadtverwaltung die Kreisverwaltung auffordern, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zu finanzieren und durchzuführen, um die Verkehrsteilnehmenden über die neue Regelung der Radwegebenutzung im Landkreis zu informieren und rücksichtsvolles Verhalten gegenüber Radfahrenden auf der Fahrbahn anzuregen?
- Wird die Stadtverwaltung die Kreisverwaltung auffordern, als Begleitmaßnahmen verstärkt Tempo 30, verkehrsberuhigte Bereiche und Fahrradstraßen/-zonen zu genehmigen, wenn solche von den Städten für ihre Gemeindestraßen bei der Straßenverkehrsbehörde beantragt werden?

Hennigsdorf, 25.10.2022

gez. P. Röhke-Habeck

Vorsitzende
der Fraktion B90/Die Grünen